

Mädchenförderung im Sport: Wohin des Weges?

Die Förderung von Mädchen und jungen Frauen im Sport ist komplex und bietet in vielen Bereichen und auf mehreren Ebenen Potential, ebenso wie die Notwendigkeit, besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung zu erhalten.



Das Bundesamt für Sport BASPO engagierte sich in einem zweijährigen Projekt in Kooperation mit der [Laureus Stiftung Schweiz](#) für die Förderung von Mädchen und jungen Frauen im Sport. Daraus resultierte ein [Grundlagenbericht](#) (pdf), der das aktuelle Sport- und Bewegungsverhalten von Mädchen und jungen Frauen sowie deren strukturellen Zugang zu Angeboten im Schweizer Sport beschreibt.

Darauf aufbauend wurden in einem nächsten Schritt [Handlungsempfehlungen](#) (pdf) zu Handen der Laureus Stiftung formuliert. Diese zeigen auf, in welchen Bereichen und auf welchen Wegen Mädchen konkret unterstützt und gefördert werden können und welche Projekte und Programme zur Förderung von Mädchen und jungen Frauen in der Schweiz bereits bestehen.

Zudem subventioniert das BASPO im Zeitraum 2020–2022 praxis- und forschungsbezogene Projekte. Diese sollen das Sport- und Bewegungsverhalten und/oder die soziale [Integration von Mädchen – insbesondere von jungen Migrantinnen](#) (pdf) – erhöhen. Mögliche Beitragsempfängerinnen sind Personen oder Organisationen, die sich im Schnittpunkt Sport und Integration engagieren und keine kommerziellen Ziele verfolgen.

→ [Mehr Informationen](#)

Quelle: [Mädchenförderung im Sport](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO